

Der neue Porsche 718 Boxster

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/03/2016 20 Jahre nach dem Debüt des ersten Boxster stellt Porsche seine Mittelmotor-Roadster neu auf: Die neue Modell-Generation heißt 718 Boxster und 718 Boxster S.

Die offenen Zweisitzer, die auf dem Autosalon in Genf Weltpremiere feiern, sind leistungsstärker und zugleich effizienter. Mit ihnen knüpft Porsche an die Tradition der Vierzylinder-Boxermotoren der 718 Mittelmotor-Sportwagen an. Er gewann in den 1950er- und 1960er-Jahren zahlreiche Rennen, darunter die legendäre Targa Florio und Le Mans.

Herzstück der neuen Modellreihe ist der neu entwickelte Vierzylinder-Boxermotor mit Turboaufladung: Der 718 Boxster leistet 220 kW (300 PS, 718 Boxster: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 7,4 bis 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen 168 bis 158 g/km) aus zwei Liter Hubraum, der 718 Boxster S kommt auf 257 kW (718 Boxster S: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 8,1 bis 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 bis 167 g/km) bei 2,5 Liter Hubraum. Im S-Modell setzt Porsche außerdem einen Turbolader mit variabler Turbinen-Geometrie ein. Porsche bietet damit neben dem 911 Turbo auch im

718 Boxster S als einziger Hersteller die VTG-Technologie in Serienfahrzeuge mit Benzinmotoren an. Sowohl das deutliche Leistungsplus von 26 kW (35 PS) überzeugt im Vergleich zu den bisherigen Boxster-Modellen, als auch die Effizienz der neuen Turbo-Motoren: Bis zu 13 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen die neuen 718 Boxster Modelle.

Für emotionalen und sportlichen Fahrspaß sorgen das komplett neu abgestimmte Fahrwerk und die verstärkten Bremsen. Umfassend weiterentwickelt präsentiert sich die neue Modellreihe auch im Design: Das Fahrzeug ist komplett überarbeitet, bis auf die Kofferraumdeckel, die Windschutzscheibe und das Verdeck. Im Interieur rahmt eine neu gestaltete Schalttafel das Cockpit. Dazu serienmäßig an Bord ist das Porsche Communication Management (PCM) jüngster Generation mit modernem Touchscreen - das Navigationsmodul ist optional erhältlich.

Effiziente Turbokraft aus vier Zylindern

Porsche setzt mit der neuen Generation 718 Boxster erstmals seit Ende der 1960er-Jahre wieder auf Sportwagen mit Vierzylinder-Boxermotoren. Die Turboaufladung sorgt für eine deutliche Drehmomentsteigerung. Der Zweiliter-Motor des 718 Boxster erreicht 380 Newtonmeter (plus 100 Newtonmeter), das ab 1.950/min bis 4.500/min zur Verfügung steht. Der 2,5-Liter-Motor des 718 Boxster S erzielt sogar 420 Newtonmeter (plus 60 Newtonmeter) in einem Drehzahl-Bereich zwischen 1.900/min und 4.500/min.

Damit sprinten die neuen 718 Boxster-Modelle noch schneller: Der 718 Boxster beschleunigt mit PDK und Sport Chrono-Paket in 4,7 Sekunden von null auf 100 km/h (minus 0,8 Sekunden). Der 718 Boxster S legt diese Disziplin mit gleicher Ausstattung in 4,2 Sekunden zurück (minus 0,6 Sekunden). Als Höchstgeschwindigkeit erreicht der 718 Boxster 275 km/h, der 718 Boxster S 285 km/h.

Mit dem Turbokonzept von Porsche steigen die Fahrleistungen und es sinkt der Verbrauch: Der Vierzylinder-Boxermotor mit PDK verbraucht im 718 Boxster 6,9 l/100 km (minus 1,0 l/100 km), gemäß NEFZ. Der 2,5 Liter Turbo-Boxermotor mit PDK im 718 Boxster S begnügt sich mit 7,3 l/100 km (minus 0,9 l/100 km).

Serienmäßig sind die 718-Modelle mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgerüstet. Als Option steht das Porsche Doppelkupplungsgetriebe PDK jetzt auch mit Kraftstoff sparenden virtuellen Gängen zur Wahl.

Neues Design unterstreicht das geschärfte Profil

Die 718-Familie ist auf den ersten Blick zu erkennen: Das Bugteil des neuen Roadster zeigt eine deutlich stärker profilierte Formgebung. Die Front wirkt breiter und maskuliner. Die deutlich größeren Kühllufteinlässe in der Front stellen das neue Turbomotoren-Konzept auch äußerlich prägnant dar. Abgerundet wird die Front des 718 Boxster durch die neu gestalteten Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer mit

integriertem LED-Tagfahrlicht. Als neue Option stehen LED-Hauptscheinwerfer mit Vierpunkt-Tagfahrlicht zur Wahl.

In der Seitenansicht ist die neue Modellreihe an den eigenständig neu gestalteten Kotflügeln und Schwellern erkennbar. Vergrößerte Lufteinlassblenden mit zwei Lamellen betonen den dynamischen Auftritt. Die Türen kommen ohne zusätzliche Griffschalen aus. Neue 19 Zoll große Räder sind beim 718 Boxster S serienmäßig. Optional stehen auch Räder mit einem Durchmesser von 20 Zoll zur Wahl.

Das neu gestaltete Heck der 718 Boxster wirkt besonders durch die Akzentleiste mit integriertem Porsche Schriftzug zwischen den Rückleuchten deutlich breiter. Die komplett neu entwickelten Heckleuchten zeichnen sich aus durch die dreidimensional geprägte LED-Technik und das Vier-Punkt-Bremslicht.

Sportlicher abgestimmtes Fahrwerk für mehr Agilität

In ihrer Fahrdynamik folgen die neuen Roadster der Spur der 718 Urahne: Das komplett neu abgestimmte Fahrwerk steigert die Kurven-Performance. Zehn Prozent direkter ist die elektromechanische Lenkung ausgelegt. Damit lassen sich die 718 Boxster noch agiler und handlicher durch Rundkurse und Alltagsverkehr gleichermaßen steuern.

Gegen Aufpreis ist für die Roadster das Porsche Active Suspension Management (PASM) mit zehn Millimeter Tieferlegung der Karosserie verfügbar. Für den 718 Boxster S gibt es darüber hinaus erstmals das PASM-Sportfahrwerk mit 20 Millimeter Tieferlegung als Option. Ebenfalls neu abgestimmt bietet das aktive Fahrwerk eine nochmals erhöhte Spannbreite zwischen langstreckentauglichem Komfort und sportlich dynamischer Straffheit.

Umfangreiches Sport Chrono-Paket für dynamisches Fahrerlebnis

Wie beim 911 umfasst das optionale Sport Chrono-Paket neben den drei Einstellungen Normal, Sport und Sport Plus das Programm Individual. Bei Sportwagen mit PDK kommt der Sport Response Button dazu, der sich in der Mitte des Fahrprogramm-Schalters befindet. Inspiriert vom Rennsport bietet er die Möglichkeit, das Ansprechverhalten von Motor und Doppelkupplungsgetriebe besonders direkt zu gestalten.

Im Cockpit des 718 Boxster erwartet den Fahrer die vertraute Porsche-Umgebung, aufgewertet mit neuen Elementen wie dem Armaturenbrett. Im Zentrum des überarbeiteten Interieurs steht zusätzlich das neue, serienmäßige Porsche Communication Management (PCM) einschließlich Handyvorbereitung, Audio-Schnittstellen und 110 Watt starkem Sound Package Plus. Das PCM lässt sich mit optionalen Modulen erweitern und ganz den persönlichen Anforderungen anpassen. So ist das Navigationsmodul mit Sprachbedienung zur komfortablen Eingabe von Fahrzielen erhältlich. Als Erweiterung des Navigationsmoduls steht das Connect Plus-Modul für erweiterte Online-Dienste zur

Verfügung.

Verbrauchsangaben

718 Boxster: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert: 7,4 bis 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen 168 bis 158 g/km

718 Boxster S: Kraftstoffverbrauch/Emissionen* kombiniert 8,1 bis 7,3 l/100 km; CO_2-Emissionen 184 bis 167 g/km

911 Turbo: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,1 l/100 km, CO_2-Emissionen 212 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-boxster-baureihe-718-mittelmotor-roadster-12159.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4a154e9b-b78d-4262-8e80-7e6bd860a6d9.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart